

Polen setzt weiter auf US-Raketen

Göteborg. Der polnische Verteidigungsminister Bogdan Klich hat Überlegungen der USA zur Installierung eines Schutzschildes gegen Kurz- und Mittelstreckenraketen in Polen begrüßt. Er hoffe, »daß wir von der amerikanischen Seite nicht nur eine Erklärung, sondern ein schriftliches Angebot erhalten«, erklärte Klich am Montag am Rande eines EU-Verteidigungsministertreffens in Göteborg. Polnische Medien hatten in der vergangenen Woche berichtet, die US-Regierung wolle in Polen Abfangraketen zum Schutz vor Angriffen mit Kurz- und Mittelstreckenraketen stationieren. Damit solle Warschau für die Entscheidung von US-Präsident Barack Obama entschädigt werden, auf die von dessen Vorgänger George W. Bush geplante Stationierung von zehn Abfangraketen gegen Angriffe mit Langstreckenraketen zu verzichten. Klich erklärte, wenn die neuen Pläne umgesetzt würden, »wäre das für die Sicherheit Polens und Mitteleuropas besser« als das ursprüngliche Vorhaben Bushs. »Die größte Bedrohung für Mitteleuropa kommt aus der Nachbarschaft«, sagte der polnische Verteidigungsminister.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/132213.polen-setzt-weiter-auf-us-raketen.html>